
2541/J-BR/2007

Eingelangt am 20.07.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Bundesräte Gottfried Kneifel
Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

betreffend Breitbandoffensive in Österreich

Seit mehreren Jahren sind das BMVIT, die Bundesländer und mehrere Breitband-Internetbereitsteller bemüht, eine möglichst flächendeckende Versorgung der österreichischen Ortschaften mit Breitband-Internet voranzutreiben. Breitband-Internet-Nutzung trägt nicht nur zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe, sondern auch zur Stärkung der Lebens- und Entwicklungschancen der Menschen in den Gemeinden des ländlichen Raumes bei. Derzeit sind mehrere Gesellschaften mit Bundesbeteiligung wie z. B. ASFINAG, ÖBB, VERBUND und andere EVUs dabei, die Breitband-Internet-Infrastruktur in Österreich auszubauen und zu vervollständigen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Bundesräte an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

A n f r a g e

- 1) Welche Gesellschaften, an denen der Bund direkt oder indirekt beteiligt ist, sind seit dem Jahre 1997 dabei, die Breitband-Internet-Infrastruktur in Österreich auszubauen?
- 2) Auf welchem Stand (Anzahl der betrieblichen Nutzer und Haushalte) befindet sich die Breitband-Internet-Versorgung zur Zeit in Österreich?
- 3) Welche Gemeinden bzw. Ortschaften sind von der Breitband-Internet-Versorgung mit Stand Juli 2007 noch immer ausgeschlossen, aufgeschlüsselt nach Ländern, Gemeinden und Ortschaften?
- 4) Gibt es Kooperationskonzepte bzw. koordinierte Ausbaupläne der von den Gesellschaften mit Bundesbeteiligung wie z.B. ASFINAG, ÖBB, diverse EVUs, VERBUND etc. errichteten "Datenautobahnen"?
- 5) Wenn ja, wann und von wem wurden diese Kooperationskonzepte vereinbart bzw. festgelegt? Wenn nein, plant Ihr Ministerium einen koordinierten Ausbau der Breitband-Internet-Infrastruktur, zumindest unter den Gesellschaften mit Bundesbeteiligung?
- 6) Wie hoch war der finanzielle Mitteleinsatz für die Realisierung der Breitbandoffensive, aufgeschlüsselt nach Bundesländern sowie nach

Budgetmittel einerseits und Investitionen der Gesellschaften mit Bundesbeteiligung wie oben angeführt andererseits?

- 7) Gibt es in Ihrem Ministerium Zielvorstellungen, bis zu welchem Zeitpunkt die Breitband-Internet-Vollversorgung in Österreich abgeschlossen sein wird?
- 8) Ist Ihnen bekannt, dass die ÖBB und ASFINAG den Ausbau der Telekom-Infrastruktur durch überzogene Forderungen nach Nutzungsentgelten behindern bzw. verteuern, obwohl laut Telekommunikationsgesetz 2003 und gemäß § 28 Bundesstraßengesetz keine Nutzungsentgelte für das öffentliche Gut eingehoben werden dürfen?
- 9) Nach welcher Formel werden diese Nutzungsentgelte bei der ASFINAG und ÖBB berechnet und welche Faktoren wurden bei der Entwicklung der Formel einkalkuliert?
- 10) Werden Sie die ASFINAG und ÖBB durch Ihre Aufsichtsorgane in diesen Unternehmen anhalten, die Breitbandoffensive des BMVIT besser zu fördern, mit dem Ziel, dass auch privatwirtschaftliche Anbieter die gleichen Chancen für Ausbauvorhaben für Breitband-Infrastruktur in Österreich vorfinden wie die ASFINAG und ÖBB?